

Modulcode	Modulbezeichnung
BSR4010	Projekt Praxis
	Bachelor-Studiengang Stadt- und Raumplanung
Modulverantwortlichkeit	Dipl.-Ing. Stefan Peter Andres
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	Jedes WS
Regelbelegung / Empf. Semester	4. Semester
Credits (ECTS)	16
Leistungsnachweis	Ja
Angeboten in der Sprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	Zulassung zur Bachelor-Thesis
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Ja

BSR4010	Projekt Praxis	StL		0	4	14	5
		MP	H	100		2	

LV-Name	Dozent*innen	Art	Anzahl Teilnehmende	Anzahl Kurse	SWS	ECTS	Workload
Projekt Praxis	Praxispartner	Projekt	alle	--	---	14	420
	Dipl.-Ing. Stefan Peter Andres		22	3	2	2	60
Summe pro Student					1,5	16	480
Gesamt LVS					6		

Studierenden-Workload	Präsenzstudium	60
	Selbststudium	420
	Workload gesamt	480

Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistung(en)	Praxisseminar, Bestätigung der Praktikumsstelle
Prüfungsart / Prüfungsmodus	Modulprüfung: Hausarbeit
Gewichtung der Teilmodulprüfungen	Keine Teilmodulprüfungen
Benotung	Ja
Wichtung für die Gesamtnote in %	5 % (Hausarbeit)

Qualifikations- und Kompetenzziele	Fachliche Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen eines Planungsprojektes in der beruflichen Praxis von der Entwicklung der Aufgabenstellung über die Lösungssuche bis hin zur Entwicklung von Lösungsansätzen und deren Alternativen sowie die Dokumentation und Präsentation der Arbeitsergebnisse, der Lösung z. B. als städtebaulicher Entwurf
---	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für die Hintergründe und Entwicklungen planerischer Zielstellungen • Einordnung der fachlichen Grundlagen sowie gesetzlichen Rahmenbedingungen • Kennenlernen wesentlicher Rahmenbedingungen sowie aktueller Herausforderungen der Stadtentwicklung sowie aktueller Strategien, Instrumentarien und Vorgehensweisen. • Kennenlernen zentraler Begriffe und Rahmenbedingungen für Stadtplanung • Kenntnisse über die interdisziplinäre Arbeitsweise von Planung • Kenntnisse über die verschiedenen Handlungsebenen sowie Handlungsfelder, Handlungsebenen, des Stadtmarketings, des Einsatzes neuer Medien sowie der politischen und gesellschaftlichen Einbettung von Planung • Kenntnisse über kommunale Planungsverfahren, die Mitwirkung von Fachplanungen als Entscheidungsgrundlage politischer Gremien, die Vertretung von Planungszielen in der Öffentlichkeit sowie gegenüber durch Planung Betroffener • Kenntnisse über Themen der Gemeinwesenarbeit, die Stadt- und Raumplanung betreffend – Eventmanagement, Durchführung von Beteiligungsformaten, Unterstützung nachbarschaftlichen Engagements (Quartiersmanagements, ...) • Kenntnisse zur Unterstützung von Empowerment insbesondere in der Unterstützung von Bottom-Up-Prozessen <p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten zur Analyse und Bewertung unterschiedlicher städtebaulicher, stadtplanerischer sowie freiräumlicher Gegebenheiten • Verständnis für Instrumente und Maßnahmen in der Planung • Verständnis zu historischen sowie zeitgemäßen Herangehensweisen und Lösungsstrategien aber auch von wissenschaftlichen Theorien und Methoden • Methoden der Abwägung unter Berücksichtigung kulturhistorischer, sozialplanerischer, ökonomischer sowie standortbedingter Bewertungen, • Praktische Erfahrung der Bestandteile des Projektmanagements. • Praktische Erfahrung der Bestandteile der Planungskommunikation • Praktische Erfahrung in der Anwendung (bau- und stadtplanungs-) rechtlicher Grundlagen • Praktische Erfahrung im Einsatz computergestützter Methoden der Raumanalyse und Darstellung (GIS & CAD sowie DTP) <p>Schlüsselkompetenzen und Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu teamorientierten Arbeitsweisen durch Gruppenarbeit unter den Bedingungen des beruflichen Alltags • Fähigkeit zum Erkennen von sozialen, ökologischen und ökonomischen Zusammenhängen • Fähigkeiten zur eigenständigen Arbeit im Kontext des beruflichen Alltags • Anwendung von medialen und rhetorischen Präsentationstechniken • Fähigkeiten zur Arbeit mit Fachliteratur, Recherche sowie Informationsmanagement
Inhalte	Das Modul setzt sich aus einem praktischen Teil (Praktikum im Praktikumsbetrieb) und einem Studienteil zusammen.

	<p>Im Praktikum bearbeiten die Studierenden die im Praktikumsvertrag vereinbarten Aufgaben und Projekte. Im Studienteil (welcher aus Veranstaltungen vor, während und nach dem Praktikum sowie dem Selbststudium besteht) werden die fachlichen Inhalte und persönlichen Erfahrungen des Praktikums wiedergespiegelt.</p> <p>Die Studierenden erhalten somit die Möglichkeit der Vorbereitung, der Erlangung und der Reflexion von Berufserfahrung.</p> <p>Das Praxismodul als Studienprojekt hat eine zentrale Bedeutung im didaktischen Aufbau des Bachelorstudiengangs.</p> <p>Der Inhalt des Moduls ist es, Aufgabenstellungen aus der Berufspraxis zu bearbeiten, die anhand von Fallbeispielen aus dem beruflichen Umfeld realitätsnah entwickelt und auf den Einzelfall bezogen bearbeitet werden sollen. Die Auswahl von Beispielen und Planungen aus dem aktuellen Planungsgeschehen setzt voraus, dass sich die Studierenden landesweit orientieren.</p> <p>Das Praxismodul umfasst z. B. eine Analyse realisierter bzw. in der Realisierung befindlicher Stadtplanungsaufgaben. Der Lehrinhalt besteht sowohl in der Auseinandersetzung mit dem Ort sowie mit der Arbeit an der Praxisstelle, deren Projekt bearbeitet wird.</p> <p>Die Erarbeitung und Darstellung von Aufgabenstellung, gewählter planerischer Mittel, die Analyse der Planungsgrundlagen sowie die Strategien zur Umsetzung setzt eine intensive Auseinandersetzung vor Ort und mit der Planungspraxis voraus.</p> <p>Lehrformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar mit Ausarbeitungen anhand von Texten, Zeichnungen und ggf. Modellen in inhaltlichem Zusammenhang mit den Inhalten der Module des 4. Studienseesters. • Zum Ende des vorhergehenden Semesters findet eine Orientierungsveranstaltung zum Praktikum statt. • Zu Semesterbeginn, während des Praktikums sowie am Semesterende finden Kompaktseminare zur Vorbereitung sowie zur Nachbereitung des Praxisprojektes (Praxisberichtes) statt. • Die Studierenden erhalten während des Bearbeitungszeitraumes ein E-Learning-Lehrangebot gemäß Studienplan und werden somit in die Lage versetzt, das Modul ortsungebunden zu bearbeiten. <p>Die Kommunikation zwischen Studierenden und Lehrenden findet während des Praktikums über Datenaustausch auf der technischen Plattform der FH statt.</p>
<p>Literatur</p>	<p>Literaturempfehlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Literaturhinweise zu Berufsbildern des Stadt- und Raumplaners • Literaturhinweise zu aktuellen Themen und Methoden in der Stadt- und Raumplanung • Praxisstellendatenbank • Eigendarstellungen (online und print) der Praxisstellen • Referenzlisten • Fachzeitschriften und Fachliteratur (z. B. auf Empfehlung der Praxibegleitung)